

Auszüge aus dem Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Donnerstag, 19.02.2026 um 19:00 Uhr im Rathaus, Wintersbacher Str. 141, Dammbach

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Aus dem Gremium werden folgende Änderungen zum Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 22.01.2026 gewünscht:

- TOP 3.2: Infoflyer Trinkwasserversorgung Kosten- und Zeitplan
Ergänzung: Wunsch des Gremiums Fertigstellung des Flyers durch die Verwaltung bis zum 23.02.2026. Die Geschäftsleiterin wiederholt ihre Aussage aus der Sitzung, dass sie die Fertigstellung nicht zusichern kann, vor allem da derzeit noch keine Zahlen vorliegen.
- TOP 6: Kindergarten – Sachstandsbericht
Im ersten Satz ist das Datum von 20.11.2026 auf 20.11.2025 zu korrigieren
- TOP 9.3: Hegmannshohle – Pflegemaßnahmen an unbebautem Grundstück
Hier ist Hegmannshohle durch Gundelweinstraße zu ersetzen

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.01.2026 wird einstimmig mit den gewünschten Änderungen mit 9:0 Stimmen anerkannt.

2. Ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Einfamilienwohnhaus - Neuhammer 6

Bei dem vorliegenden Bauantrag handelt es sich um den Neubau eines Einfamilienwohnhauses.

Das geplante Gebäude liegt in unmittelbarer Nähe zum bereits bestehenden Wohnhaus Neuhammer 6. Auch in der umliegenden Bebauung finden sich hinter der ersten Reihe der Bebauung weitere Gebäude (vgl. Grundstück Tankstelle).

In den eingereichten Unterlagen wird ersichtlich, dass der gemeindliche Kanal im rückwärtigen Bereich des Grundstücks nicht überbaut wird. Das geplante Einfamilienhaus fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Eine Zustimmung zur Abstandsflächenübernahme und Abstandübernahme wurde durch den Grundstücksnachbar unterschrieben.

Im Jahr 2022 wurde ein Bauvoranfrage „Neubau Büro- und Wohngebäude“ im hinteren Teil des Grundstücks positiv beschieden.

Ein Gemeinderat äußert große Bedenken zum Bauvorhaben hinsichtlich des geringen Abstandes zum gemeindlichen Kanal. Sollte es zu Maßnahmen am Kanal kommen, so sind Schäden am geplanten Wohnhaus zu erwarten. Umgekehrt könnten im Zuge des Neubaus ebenfalls Schäden am Kanal entstehen. Ein Beweissicherungsverfahren vorab sei unabdingbar. Ein Lastabtrag sei schwierig. Probleme sind vorprogrammiert.

Ein weiterer Gemeinderat erkundigt sich, ob eine befestigte Terrasse geplant sei. Dies ist nicht der Fall. Die Geschäftsleiterin teilt mit, dass die AMME mit hinzugezogen werden soll, um eine Bewertung der Situation vorzunehmen. Sie teilt weiter mit, dass eine Kanalgrunddienstbarkeit nicht gesichert ist. Sie spricht sich dafür aus, dass ein Gespräch mit den Bauherren erfolgen soll bezüglich Grunddienstbarkeiten. Gleichzeitig soll eine einvernehmliche Lösung zum bestehenden Problem gesucht werden. Die vorhandene Freifläche wäre ausreichend um den geplanten Neubau einen Meter zu versetzen, so ein Gemeinderat.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird einstimmig (9:0) erteilt. Mit den Bauherren sollen Gespräche geführt werden hinsichtlich der Eintragung einer Grunddienstbarkeit für den Kanal und den möglichen zu erwartenden Schwierigkeiten. Lösungen sollen einvernehmlich angestrebt werden. Ein Beweissicherungsverfahren vorab soll erfolgen.

3. Forstbetriebsplan Gemeindewald Dammbach 2026, Vorstellung durch Revierleiter Christoph Müller, Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben, da Forstamtmann Christoph Müller krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

4. Steuerlicher Jahresabschluss 2024 für die Wasserversorgung Dammbach, Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Die Steuerberatungsgesellschaft, Kommunita Beratung Partnerschaft, hat den steuerlichen Jahresabschluss 2024 für die Wasserversorgung Dammbach erstellt. Die näheren Einzelheiten konnten aus dem beiliegenden Beratungsvermerk entnommen werden.

Die Wasserverluste sind gegenüber dem Wert von 2023 mit 25,4% auf unverändert hohem Niveau geblieben. Sie liegen damit leider weiterhin deutlich über den Erfahrungswerten von vergleichbaren Gemeinden.

Der Jahresabschluss 2024 schließt in der Bilanz in Aktiva und Passiva mit 959.699,69 €.

Der Jahresgewinn lt. Bilanz und lt. GuV beträgt 12.932,88 € (Vorjahr 405,72 €)

Aufgrund der Verlustvorträge der Vorjahre ist keine Körperschaftssteuer zu zahlen. Bei der Umsatzsteuer ergibt sich für die Gemeinde eine geringe Nachzahlung in Höhe von 2,85 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (9:0):

a) Der Jahresabschluss 2024 wird festgestellt

- b) Der Jahresgewinn 2024 in Höhe von 12.932,88 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**
- c) Verbindlichkeiten bei der Gemeinde sind weiterhin banküblich zu verzinsen. Anhaltspunkt für die Verzinsung ist der EZB-Basiszinssatz (2024: 3,62 % / 3,37 %).**

5. Bekanntgabe Haushaltsentwurf 2026 des Schulverbandes Elsavatal. Bericht (Anlage)

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes Elsavatal sinkt gegenüber dem Vorjahr von 867.101 € auf 33.560 €.

Der Vermögenshaushalt sinkt von 334.000 € auf 34.800 €.

Von den Mitgliedsgemeinden wird bis auf weiteres keine Umlage mehr erhoben.

Die weiteren Einzelheiten konnten aus dem beiliegenden ausführlichen Vorbericht zum Haushalt entnommen werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

6. Bekanntgabe Haushaltsentwurf 2026 der VG Mespelbrunn. Bericht (Anlage)

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushaltes der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn steigt gegenüber dem Vorjahr von 2.008.298 € auf 2.169.440 €. Der Vermögenshaushalt ist mit 478.000 € (60.000 € mehr als im Vorjahr) veranschlagt.

Für Verbesserungen an der bestehenden Gebäudesituation sind im Vermögenshaushalt insgesamt 428.000 € eingeplant.

Die weiteren Einzelheiten konnten aus dem beiliegenden ausführlichen Vorbericht entnommen werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

7. Annahme von Spenden und Zuwendungen, Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Durch eine Änderung des Straftatbestands der Vorteilsannahme durch das Korruptionsbekämpfungsgesetz wurde der Tatbestand der Vorteilsannahme deutlich erweitert. Dadurch ist laut Bayer. Gemeindetag ein Risiko für die kommunalen Wahlbeamten entstanden, wegen der Einwerbung und Entgegennahme von unentgeltlichen Zuwendungen für kommunale oder gemeinnützige Zwecke in den Verdacht der Strafbarkeit zu geraten. Der Gemeindetag empfiehlt zusammen mit dem Bayer. Staatsministerium der Justiz daher insbesondere eine Auflistung

aller Spenden und von Zeit zu Zeit eine Beschlussfassung des betreffenden Gremiums, wonach diese Spenden formell angenommen werden, damit dadurch eine transparente Regelung geschaffen und eine gewisse Absicherung gegen strafrechtsrelevante Vorwürfe gegeben ist.

Nachfolgend aufgeführte Spenden sind im Jahr 2025 eingegangen.

Die Jagdgenossenschaft Wintersbach hat

am 05.02.25 5.000,00 Euro
am 03.12.25 8.800,00 Euro und
am 04.12.25 18.000,00 Euro

für Waldwegebau gespendet.

Die Jagdgenossenschaft Krausenbach hat am 17.10.25 24.353,06 Euro für die Sanierung des Gößbachweges gespendet.

Die Inhaberin des Gewerbes Klangraum-Reiki-Yoga, Frau Anja Amrhein hat der Mittagsbetreuung der Grundschule Dammbach ein Peter Hess Bengali Klangschalen Set für Kinder (Sachspende) im Wert von 109,00 Euro gespendet.

Die im Jahr 2025 eingegangenen Spenden werden formell angenommen. Einstimmiger Beschluss (9:0).

8. Sachstand Sanierung der Wasserversorgung Zeilacker, Frühlingsstraße

Spülbohrung Neuhammer für Verbundleitung:

Durchführung Spülbohrung (Brücke am Auerhahn) für Beginn Straßensanierung Staatliches Bauamt

Ausführung in Verbindung mit Spülbohrung am Neuhammer (Anschluss Radweg)

Zeitschiene Sanierung Wasserversorgung:

August 2026 bis Mai 2027 – Frühlingsstraße BA I, im Anschluss BA II

Spätsommer 2027 – Hochbehälter

2028 – Frühlingsstraße BA III

s. Zeitplan Büro Arz

Gemeinderatssitzung März:

Ausschreibung Frühlingsstraße BA I + II + ggf. III in einem LV als Abschnitte
aktuell Finalisierung Kosten durch Büro Arz

Kostensicherheit für 2026 und folgende Jahre (Haushalt/Finanzplan, Verbesserungsbeiträge)
Abschnitts- und keine Losbildung, damit nur ein Auftragnehmer – Gefahr bei losweiser Ausschreibung, dass unterschiedliche AN!

Gemeinderatssitzung April:

Freigabe Ausschreibung plus Vergabe Sanierung WL Frühlingsstraße
Teilnahme Frau Eick mit aktuellem Sachstand

Aus dem Gemeinderat ergeht die dringliche Bitte an die Verwaltung den vorgestellten Zeitstrahl mit Frau Eick zu überarbeiten. Ziel ist den Baustart so weit wie möglich vorzuziehen, damit die Durchführung des Bauabschnittes BA I noch in 2026 abgeschlossen werden kann. In diesem Zusammenhang erklärt die Geschäftsleiterin, dass in der Oktobersitzung des Gemeinderates Dammbach Frau Eick eine Freigabe der Maßnahme für März vorgesehen hatte. Die Verwaltung wird mit Frau Eick den Zeitplan überarbeiten.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

9. Ausbau der Wanderinfrastruktur in Dammbach - Erweiterung von Wegweisern und Infotafeln sowie Aufwertung eines Wanderparkplatzes - Projekt mit dem Naturpark Spessart. Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Das bestehende Wanderwegesystem ist durch zahlreiche Wegeumlegungen, Wegeergänzungen und Veränderungen der Gastronomie der vergangenen Jahre nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Es sollte daher dringend erneuert werden. Schilderaufschriften sind teilweise falsch oder wurden nur provisorisch überklebt, Entfernungsangaben stimmen nicht mehr. Rund 80 Pfeilschilder und 4 Standortschilder sind im Gemeindegebiet von Dammbach zu tauschen. Dies wird unserer Qualitätswanderregion Räuberland nicht gerecht und ist baldmöglichst zu überarbeiten. In 2025 konnte die Wanderkarte bereits erneuert werden, so dass eine hervorragende Grundlage zur Erneuerung besteht. Nun sollten vor allem die fehlerhaften Wegweiser getauscht werden. Aus Kostengründen wird die Ausweisung eines zusätzlichen Wanderparkplatzes an der Geishöhe zurückgestellt.

Nachdem dieser Projektvorschlag nicht für das Regionalbudget 2026 beschlossen wurde, schlägt der Naturpark Spessart e.V. vor die Beschaffung der Wegweiserschilder über die Naturparkförderung zu beantragen. Die Verfügbarkeit von ausreichenden Fördermitteln ist derzeit ungewiss, dennoch wird empfohlen den Förderantrag vorzubereiten.

Geplante Maßnahmenübersicht

- 1.) Ausweisung des Parkplatzes** zurückgestellt
- 2.) Infotafel** zurückgestellt
- 3.) Ergänzung der Wander-Wegweiser** zur Besucherlenkung a. Pfeilschilder
b. Standortschilder
c. Befestigungsmaterial
d. Digitalisierung der Aufschriften
- 4.) Projektmanagement**
 - a. Konzeption
 - b. Abstimmung der Aufschriften c.
 - Materialbeschaffung

d. Verwaltung im Geografischen Informationssystem (QGIS)

Die Montage der Wegweiserschilder würde kostenneutral durch die Ranger vom Naturpark Spessart e.V. erfolgen.

Die Arbeiten für die Erstellung der Konzeption gemäß Wegekonzept Spessart und die Beachtung der Vorgaben des Deutschen Wanderverbands wird fachkundiges Personal benötigt, welches der Naturpark Spessart e.V. mit seinem hauptamtlichen Team vorhält. Einholung von Genehmigungen (Eigentümer, Naturschutzbehörden), Durchführung von Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Materialbeschaffung – und Handling, Ortstermine, GIS- Arbeiten, Ergänzungen Karten, Dokumentation, Abrechnung, sowie eine begleitende Pressearbeit wird im Rahmen dieses Projektmanagements angeboten.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, die Neugestaltung der Wander- und Infotafel am Naturpark-Wanderparkplatz mit umzusetzen. Als Ausgangspunkt zum Wandern und Radfahren ist eine zusätzliche Übersichtstafel nötig, um auf die dortigen Wanderangebote aufmerksam zu machen. Damit werden zudem die Kriterien für die Wanderregion Räuberland erfüllt. Im Naturpark Spessart stehen an wichtigen Ausgangspunkten für Wanderungen wertige Infotafeln. Mit QR-Codes wird auf weiterführende Informationen hingewiesen. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 1.100,00 €,

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (9:0) die Umsetzung des o.g. Projektes inklusive der Neugestaltung der Wander- und Infotafel am Naturpark-Wanderparkplatz mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 10.312,11 € unter der Voraussetzung einer Förderung in Höhe von 50 % durch den Naturpark Spessart.

10. Kindergarten - Sachstandsbericht

Für den Eigentumsübertrag des Kindergartengebäudes wurde ein Vorentwurf eines Kaufvertrages bereits erstellt. Weitere Änderungen erfolgten und wurden eingepflegt. Dieser wird dem Gremium in Kürze vorgestellt.

Zwischen Frau Naumann-Legler, Büro Cirillo-Legler und Kindergartenleitung haben weitere Gespräche stattgefunden, Gebäudeöffnungen wurden herbeigeführt (diese werden aktuell bewertet), Kampfmitteluntersuchung ist erfolgt und Bodengutachten wurden erstellt.

Auslagerungsoptionen während der Bauphase werden derzeit mit Hochdruck geprüft. Ein Vorort-Termin im Georg-Keimel-Haus mit Frau Naumann-Legler und Frau Perner, Kindergartenaufsicht LRA Aschaffenburg, findet in Kürze statt. Eine Bewertung hinsichtlich nötiger Brandschutzmaßnahmen soll hierbei unter anderem erfolgen. Der Kindergarten trägt die Entscheidung zur temporären Unterbringung im Gebäude mit. Gespräche mit den betroffenen Vereinsvorständen wurden bereits geführt.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

11. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz Spessartkraft

Regionalbudget 2026:

Insgesamt sind 23 Förderanträge eingegangen. Die beantragten Fördersummen belaufen sich auf 145.858,50 €. Die Sitzung des Entscheidungsgremiums fand am 26.01.2026 statt. Es werden 12 Projekte gefördert. Darunter befinden sich auch zwei Vorhaben aus Dammbach:

- Gemeinde Dammbach - Gedenkort Sternenkinder auf dem Friedhof Wintersbach
- TSV – Anschaffung zweier Tore für den Bolzplatz

Netzwerk Regionale Produkte:

Regionale Produkte sind wertvoll und sollten noch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gebracht werden, so die einhellige Meinung der neuen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen. Eine gemeinschaftliche Vermarktung wurde angeregt. Zu diesem Zwecke

wurden in der Zwischenzeit sämtliche regionalen Erzeuger angeschrieben, um das Interesse zum Projekt abzufragen.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12. Informationen der 1. Bürgermeisterin

12.1. Wasserrohrbrüche

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aktuell zwei Wasserrohrbrüche zu verzeichnen sind. Im Zuge der Reparatur musste zwischen ehemaligem Raibagebäude bis Neuhammer das Wasser abgestellt werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.2. Schülerbeförderung - Geishöhe Schuljahr 2026/2027

Für die Schülerbeförderung im kommenden Schuljahr 2026/2027 sind derzeit 3 Grundschüler und 1 Mittelschüler zu erwarten. Durch unterschiedliche Schulzeiten wird eine gemeinsame Beförderung eventuell nicht möglich sein. Nach verbindlicher Schulanmeldung im März soll nach Lösungen gesucht werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.3. Postfiliale Dammbach - Packstation

Beim Vororttermin hinsichtlich der Ermittlung eines möglichen Standortes zur Errichtung einer Packstation wurde die Option Amrheinsweg abgelehnt. Die Alternative vor dem Feuerwehrhaus, Wintersbacher Str. (im Steinbeet) wurde hingegen als gut bewertet.

Ob eventuell anstatt einer Packstation eine Poststation (Erwerb von Briefmarken wäre möglich) zu realisieren ist, wird derzeit geklärt. Hierfür wird ein Stromanschluss benötigt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob mit dieser Anlage eine Sichtbehinderung bei der Ausfahrt entstehen könnte. Dies wird verneint. In diesem Zusammenhang weist der Gemeinderat darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h bei Feuerwehorausfahrten auf der Hauptstraße möglich wäre. Die Umsetzung soll geprüft werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.4. Biber - Sachstand

Wie bereits berichtet wurden außer dem ursprünglichen Biber-Hauptdamm zwischenzeitlich Nebendämme errichtet. In einem Treffen mit dem Biberbeauftragten des Landkreises wurde die Lage vor Ort gesichtet und bewertet. Eine Dauererlaubnis zum Entfernen der Nebendämme innerorts wurde beantragt, um Schäden an Bebauung und Infrastruktur vorzubeugen. Die Genehmigung ist allerdings bis dato noch nicht eingegangen.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.5. Stadtradeln 2026 - Teilnahme der Gemeinde Dammbach

Der Landkreis nimmt in diesem Jahr vom 08.06 bis 28.06. am STADTRADELN teil. Die Anmeldung hierfür wird vom Klimaschutzmanager in seiner Funktion als STADTRADELN-Koordinator des Landkreises am Mittwoch, den 11. März vorgenommen.

Eine Teilnahme am STADTRADELN wird nicht favorisiert, so die einvernehmliche Meinung des Gremiums.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.6. Schule - Einbau neuer Thermostate

Die Bürgermeisterin berichtet, dass neue, programmierbare Thermostate in der Schule eingebaut wurden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

12.7. Glasfaserausbau

Die Telekom hat erfreulicherweise bekannt gegeben, dass der Glasfaserausbau nun in Dammbach starten soll. Erste Auftaktgespräche haben bereits stattgefunden. Der Verhandlungspartner ist nicht die GlasfaserPlus, sondern direkt die Telekom, die auch selbst ausführende Firmen für die Maßnahme sucht. Für die Vorplanung wurde ein Zeitraum von 3 Monaten genannt. Trotzdem dürfe man, nach den Erfahrungen in den Nachbargemeinden Mespelbrunn und Heimbuchenthal, in denen der Ausbau bereits seit langer Zeit geplant war, lediglich zurückhaltend positiv gestimmt sein.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

13. Anfragen des Gemeinderates (§ 30 der Geschäftsordnung)

13.1. Winterdienst

Ein Gemeinderat erkundigt sich, warum der Winterdienst der Gemeinde Dammbach nicht mit dem eigenen Fahrzeug erfolgte. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am Schneeschild des Traktors die Feder gebrochen und die Schürfleiste abgebrochen sei. Der Winterdienst konnte mit einem Leihfahrzeug aus Heimbuchenthal durchgeführt werden. Auf Rückfrage erklärt sie, dass das Schild mittlerweile bereits einmal getauscht wurde. Es wird angemerkt, dass das Schneeschild des Unimogs, welches eine wesentlich höhere Qualität aufwies, mit kleinem Aufwand kompatibel gewesen sei für den Kommunaltraktor. Die Bürgermeisterin erwidert, dass diese Information nicht ganz richtig ist. Der Gemeinderat selbst habe den Beschluss gefasst die alten Anbauteile zu veräußern. Sie fügt noch hinzu, dass die Ausführung des Winterdienstes zu jeder Zeit gewährleistet war.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

13.2. Wallride

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Sachstand Reparaturmaßnahmen Wallride. Bereits im Oktober 2023 wurde Spezial-Sand zu Ausgleichsmaßnahmen bestellt wurde. Dieser sollte bei Bedarf nachgefüllt und befestigt werden.

Beim Hersteller der Anlage wurde die Problematik geschildert. Dieser habe seinen Firmensitz in Österreich und die Kosten, die für die Anfahrt berechnet werden im Falle einer Nacharbeitung, seien deutlich zu hoch.

Die Neigung der Wallride, bzw. die Modellierung des Geländes passe leider noch immer nicht, so der Gemeinderat. Zu Beginn habe der Einfahrtwinkel gepasst. Leider wurde die Ausführung der Arbeiten am Untergrund nicht fachmännisch ausgeführt. Die Anlage ist seit Jahren nicht nutzbar. Nach Rückfrage hinsichtlich der Haftung, teilt die Geschäftsleiterin mit, dass die Gemeinde Dammbach im Schadensfall haftbar sei, wenn die Wallride nicht in ordnungsgemäßem Zustand sei. Die Anlage müsse in diesem Fall abgesperrt werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

14. Wortmeldung der Zuhörer

14.1. Winterdienst

Mehrere Zuhörer kritisieren die Ausführung des Winterdienstes. Die Bürgermeisterin erklärt, dass es in diesem Winter eine außerordentliche Schneelast gab und der Bauhof Dammbach über wenige Mitarbeiter verfüge. Diese waren in der Zeit stark gefordert.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

14.2. Aushang im Feuerwehrhaus Einladung Gemeinderatssitzung Dammbach nicht erfolgt

Aus der Zuhörerschaft wird reklamiert, dass der Aushang zur Einladung der Gemeinderatssitzung nicht im Feuerwehrhaus erfolgte. Bürgermeisterin Amrhein erklärte, dass die zwingend erforderlichen zahlreichen Aushänge bezüglich der Wahlen ausnahmsweise keinen Platz gelassen hatten. Die weiteren Aushänge zur Einladung der Gemeinderatssitzung an den bekannten Orten seien erfolgt.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung 20:35 Uhr

Waltraud Amrhein
1. Bürgermeisterin

Judith Ringel
Schriftführerin